ZEIT FÜR DIE SCHULE



FÜR DIE CHEFREDAKTEURE VON MORGEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON facebook



FÜR DIE CHEFREDAKTEURE VON MORGEN

Stell dir mal vor, du wärst Journalistin oder Journalist. Jeden Tag flattern Informationen aus unterschiedlichsten Quellen rein und du sollst daraus einen Beitrag produzieren – ob für eine Zeitung, fürs Radio, fürs Fernsehen oder eine Website. Die Fragen im Fokus: Welche Info kannst du überhaupt weitergeben? Was musst du noch recherchieren? Wo endet Objektivität, wo beginnt Meinung?

Beim Schülerwettbewerb #machdeinestory kannst du genau das ausprobieren. Werde zum Content Producer und erkenne, was Qualitätsjournalismus eigentlich braucht. Dazu findest du in diesem Booklet auch hilfreiche Tipps zum Faktencheck und zur Erstellung multimedialer Formate. Schau hin, hör hin und **#machdeinestory**.

DER WEG ZUR RICHTIGEN STORY

Dein Cursor blinkt – und du weißt nicht, was du schreiben sollst?

Ein Thema zu finden, das mitreißt, bewegt und interessiert, ist nicht leicht. Oder doch? Der erste Tipp jedes Redakteurs: „Geh raus!“ Egal, ob im Café, auf dem Familienfest, der Einkaufsstraße – überall sind Menschen, die Fragen, Probleme oder spannende Geschichten haben. Du musst nur zuhören. Auch schwarze Bretter in Vereinen oder in Supermärkten können interessante Themenideen liefern.

Und hinter dem Schreibtisch?

Nutze soziale Netzwerke, Blogs und Foren, um aktuelle Themen zu finden. Lies Geschichten anderer Medien aufmerksam und such Aspekte, die nicht berücksichtigt wurden oder die weitererzählt werden könnten. Auch Leserbriefe, Kommentare, Newsletter oder Pressemitteilungen, sogar Spammails können der Aufhänger für eine spannende Story sein.



Neues berichten
Ein gutes Thema beleuchtet neue Aspekte oder Blickwinkel.

Relevanz
Entspricht die Story der Lebenswelt und den Interessen deiner Leser?

Mehrwert
Vermittelt dein Thema Fakten und Informationen, die den Lesern weiterhelfen?

Unterhaltung
Kuriose Geschichten und besondere Menschen oder Taten können berühren und begeistern.

GUTE RECHERCHE

Im digitalen Zeitalter besteht die Herausforderung für Journalisten nicht nur darin, Informationen zu finden, sondern auch, sie auf Echtheit zu prüfen.

Prüf bei Fakten zunächst den Absender: Wer verbreitet die Nachricht? Bei einer Website reicht der Blick ins Impressum und auf die URL. Bei sozialen Medien geben Follower-Zahlen und Langlebigkeit eines Accounts Hinweis auf seine Seriosität.

Zuletzt der Quellen-Check: Wird auch in anderen Medien über die vermeintlichen Fakten berichtet? Redaktionsregel: Jede Information sollte von zwei unterschiedlichen Quellen bestätigt werden können. Wenn du vermeintliche Fakten nutzen möchtest: Werden sie durch Quellenangaben bestätigt und sind so überprüfbar? Falls ja, spricht dies für die Richtigkeit der Inhalte.



Alle Quellen geprüft?
Woher kam eine Behauptung, die du aufgegriffen hast?

Impressum gecheckt?
Wenn du Websites oder andere Medien als Quellen nutzt, auf jeden Fall den Urheber überprüfen.

Wer behauptet das?
Hast du zwei unabhängige Quellen für eine Information gefunden?

SO GEHT'S:



Du und dein Smartphone – ihr seid multimedial. Egal, ob Text, Video, Audio oder Foto, du hast alle kreativen Möglichkeiten in deiner Hosentasche. Du hast dein Thema gefunden? Dann überleg dir die Kernaussage und mit welchem Medium du diese am besten transportieren kannst.

Coole Moves mit dem Longboard verlangen ein Action Video. Interviews und Vorträge kommen gut als Audio. Porträts und stille Szenen wirken am besten als Foto. Um eine Geschichte hintergründig zu erzählen, brauchst du Text.



WIE SCHREIBE ICH TEXTE?

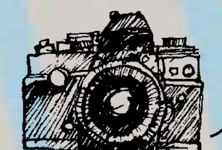
Bei Texten im Web hast du 20 Sekunden Zeit, den Nutzer zum Leser zu machen. Und so geht's: Weck seine Aufmerksamkeit mit spannenden Überschriften, gib ihm erste Informationen in Form knackiger Teaser und sorg für eine klare Struktur, die das Auge spontan erfassen kann. Im Netz gilt: Schreib so viel wie nötig und so wenig wie möglich. Arbeite zur Orientierung mit Zwischenüberschriften, formuliere kurz, präzise und informativ, und heb relevante Fakten mit Fettdruck hervor. Wenn möglich, stell wichtige Informationen als Aufzählung oder Checkliste dar, die leicht zu scannen ist. Und inhaltlich? Wähle relevante Themen mit echtem Mehr- und Nutzwert für die Leser und pass Stil und Tonalität deiner Zielgruppe an.

Und zum Schluss: Ein Fazit „verabschiedet" den Leser und fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

WIE MACHE ICH GUTE FOTOS?

Für tolle Smartphone-Fotos: alle Megapixel nutzen, nah rangehen, Motiv fokussieren, Stativ oder beide Hände nutzen, mit Serienbildern den perfekten Moment finden, den „Goldenen Schnitt" beachten, mit dem Licht fotografieren und auf Schatten achten. Fertig! Und das Finale? Auf Wunsch mit nachträglichen Effekten und Filtern spannende Akzente setzen.







WIE DREHE ICH VIDEOS?

Coole Videos per Smartphone drehen? Kein Problem. Bevor du loslegst, solltest du dir Gedanken zur Kernaussage deines Videos machen. Stehen Location, Handlung und Darsteller? Erst dann sollte der „Record"-Knopf gedrückt werden. Beim Dreh solltest du unbedingt darauf achten, dein Smartphone mit der Kamera ruhig und waagerecht zu halten und für genügend Helligkeit zu sorgen. Der optimale Bildaufbau basiert auf der „1/3 zu 2/3"-Regel. Spannung und Dynamik erzeugst du durch Perspektiven- und Einstellungswechsel. Und für den Ton gilt: je näher dran, desto besser.

Tipp: Für einen 5-Minuten-Clip brauchst du etwa 15 Minuten Rohmaterial zum Schneiden.

WIE NEHME ICH AUDIO AUF?

O-Töne und Atmos erzeugen Nähe und Authentizität. Für Sprachaufnahmen gilt: Geh möglichst nah ran, beweg dich nicht, vermeide Hintergrundgeräusche, aktiviere am Smartphone den Flugmodus und nutze Gadgets wie Mikro-Clipper oder Ansteckmikros. Für Atmos gilt: Sei mittendrin.

Tipp: Mach noch vor Ort den Ton-Check via Kopfhörer. So kannst du den Ton, wenn möglich bzw. nötig, gleich noch mal neu aufnehmen.

DER WETTBEWERB

Mach mit. #machdeinestory. Sei kreativ und erarbeite ein Thema, das dich bewegt und interessiert. Such dir das Format, das zu dir und deiner Story passt, und zeig, dass dir gute und wahre Geschichten im Netz wichtig sind.

Einzige Vorgabe: Dein Beitrag – egal, ob Video, Foto, Bild- oder Textnachricht – muss per Smartphone erstellt worden sein.

Schick deinen Beitrag **bis 30. April 2018 per E-Mail an schule@zeit.de** und werde Teil einer selbstbestimmten digitalen Welt. Die Teilnahmebedingungen findest du unter **zeit.de/schulangebote.**



Alle GewinnerInnen werden zur **Preisverleihung nach Berlin eingeladen, um an einem Workshop im Digitalen Lernzentrum Berlin von Facebook teilzunehmen.** Hier erhaltet ihr Einblicke in die Arbeit von ZEIT- und Facebook-MitarbeiterInnen. Zusätzlich erhalten alle GewinnerInnen ein **Tablet für die Klasse und ein Digital-Abo der ZEIT.**

Herausgeber: Facebook Germany GmbH, Caffamacherreihe 7, 20355 Hamburg; Geschäftsführer: Susan Taylor, Shane Crehan, David William Kling; **Verlag:** TEMPUS CORPORATE GmbH – ein Unternehmen des ZEIT Verlags, Buceriusstraße, Eingang Speersort 1, 20095 Hamburg; Geschäftsführung: Jan Hawerkamp, Chris Höfner (stellv.); Projektleitung: Christina Schweitzer, Stefanie Wille; Redaktion: Regine Sander; Schlussredaktion: Frauke Franckenstein; Grafik: Martin Schoberer, Andreas Stahl; Herstellung: Dirk Woschei; **Druck:** Mediadruckwerk Gruppe GmbH, Rondenbarg 6, 22525 Hamburg; **Illustrationen:** Thom Van Dyke; **Fotos:** S. 2: (v.l.n.r.) Nabi Tang/Stocksy, Chelsea Victoria/Stocksy, Kristen Curette Hines/Stocksy, Mosuno/Stocksy, Giorgio Magini/Stocksy, Luca Pierro/Stocksy, K. Howard/Stocksy, Alexey Kuzma/Stocksy, Milles Studio/Stocksy; S. 3/4: pixdeluxe/iStock; Rückseite: samsonovs/iStock, GaudiLab/shutterstock, DrRoc/iStock